

So seindt diss Jar in allem 84 Leitter,
 deren iede 90 Mass helt vnnd 60 Mass
 für 1 Emer gerechnet, geprendt, hieraus
 Prandtwein gemacht vnnd empfangen worden
 126 Emer 23 Mass

Summa Einnamb an Prandtwein

thuet

152 Emer 14 Mass

[fol. 32r]

Außgab an Prandtwein

Von solchem Prandtwein ist diss Jar, wie in der
 Gelt Einnamb *fol.* 41 zusehen, nach vnd nach ver-
 kaufft worden

112 Emer 33 Mass

Dann so befündt sich, daß vnderm Jar hindurch
 auf daß Einfüllen⁶³ ergangen

2 Emer 15 Mass

Summa Außgab an Prandtwein

114 Emer 48 Mass

Resstiert daryber noch an Prandtwein

37 Emer 26 Mass

Gegen fert mehrer 11 Emer 35 Mass⁶⁴

[fol. 32v]

Einnamb an Muesstraidt

An Muesstraidt ist diss Jar in der Curfürstlichen,
 negst dem Preuhauß gelegnen Stattmühll, weilen
 neben dem Malzbrechen auch anders Maltter
 vnnder die Burgerschafft verricht wirdt, zur Muess
 aufgehebt worden

<i>Waizen</i>	—	14½ Mezen
<i>Korn</i>	5 Schaf	16½ Mezen
<i>Gersten</i>	2 Schaf	18 Mezen

⁶³ Offensichtlich auch – wie beim Bier – ein Füllfaß. Sh. hierzu HA 1630-1636/37, Branntweinbrennen.

⁶⁴ Vgl. RB 1661, S. 48.